

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XI
Einführung.....	1

Teil A. Die historische Entwicklung

I. Die Wurzeln des Flüchtlingsproblems	7
1. Die Situation in Palästina vor der Unabhängigkeit Israels	7
2. Die Gründung des Staates Israel, der erste arabisch-israelische Krieg und die <i>Naqbah</i> der Palästinenser	24
II. Die Ausweitung des Flüchtlingsproblems	40
1. Der Exodus jüdischer Einwohner aus islamischen Staaten	41
2. Der arabisch-israelische Krieg von 1967 und seine Folgen	44
3. Die Flüchtlingspolitik der Aufnahmestaaten	51
III. Die Flüchtlingsfrage im Friedensprozess	57
1. Die frühen Friedenskonferenzen	57
2. Die Flüchtlingsfrage in den Friedensverträgen	61
3. Die Flüchtlingsfrage im Rahmen multilateraler Lösungsansätze	64
4. Israelisch-palästinensische Lösungsansätze	70
5. Die Flüchtlinge und die <i>Quartet Road Map</i> von 2003	80
IV. Zusammenfassung	81

Teil B. Das Recht auf Rückkehr

I. Kurze historische Einführung	84
1. Die Ursprünge des Rückkehrrechts	84
2. Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	86
II. Die Ansichten der Konfliktparteien zur Rückkehrfrage	89
1. Die palästinensische Auffassung	89
2. Die israelische Auffassung	94
3. Fazit	99
III. Der Begriff des „palästinensischen Flüchtlings“	100
1. Die Flüchtlingsdefinition der Genfer Flüchtlingskonvention	101
2. Die Definitionen der Konfliktparteien	108
3. Die Definition von UNRWA	111
4. Definitionsansätze der Literatur	114
5. Die Verwendung des Begriffs der „palästinensischen Flüchtlinge“ im Rahmen dieser Arbeit	117

IV. Rückkehrrecht und Vertreibungsverbot	128
1. Grundlagen und Rechtsfolgen des Massenvertreibungsverbots	129
2. Die Anwendung der Rechtsgrundlagen auf den Fall der palästinensischen Flüchtlinge.....	139
3. Die rechtliche Behandlung historisch erwiesener einzelner Vertreibungen im Rahmen der <i>Naqbah</i>	153
4. Ergebnis.....	160
V. Das Recht auf Rückkehr als Teil des Selbstbestimmungsrechts des palästinensischen Volkes	161
1. Das Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes	162
2. Die Einordnung des Rückkehrrechts in den Kontext des Selbstbestimmungsrechts	168
3. Die Besonderheiten der palästinensischen Situation	176
4. Die Rückkehr als Voraussetzung der Ausübung des palästinensischen Selbstbestimmungsrechts?	178
5. Die Problematik der rückwirkenden Anwendung.....	180
6. Ergebnis.....	183
VI. Das Recht auf Rückkehr gemäß Art. 12 IV Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	183
1. Die Anwendbarkeit von Art. 12 IV IPbürgR auf Kollektive	185
2. „Sein eigenes Land“	194
3. Die Aussetzung von Rechten nach Art. 4 I IPbürgR	243
4. „Willkürliche“ Vorenthaltung des Rückkehrrechts, Art. 12 IV IPbürgR.....	254
5. Ergebnis.....	295
VII. Gesamtergebnis zu Teil B	296

Teil C. Die Vereinten Nationen

I. Die Schaffung der Grundlagen	302
1. GA Res. 181 (II), 1947 – der Teilungsplan der Generalversammlung.....	302
2. GA Res. 186 (S-2), 1948 – die Einsetzung des <i>UN-Mediators</i>	306
3. GA Res. 194 (III) – UN-Grundlage einer Rückkehr und Schaffung von UNCCP.....	310
4. GA Res. 302 (IV), 1948 – die Schaffung von UNRWA	340
5. GA Res. 393 (V), 1950, und <i>Hamarskjöld</i> -Plan, 1959 – die Ansiedlung der Flüchtlinge in den Aufnahmestaaten	344
6. SC Res. 69 (1949) und GA Res. 273 (III), 1949 – die Aufnahme Israels in die Vereinten Nationen.....	346
7. Das Fehlen einer Grundsatzentscheidung des Sicherheitsrates zur Rückkehrfrage von 1948/49	357
8. Zusammenfassung	359

II. Die Entwicklung der Unterscheidung zwischen den Flüchtlingen von 1948/49 und den <i>Displaced Persons</i> von 1967	360
1. Der völkerrechtliche Unterschied zwischen den Flucht-Situationen 1948/49 und 1967	360
2. SC Res. 237 (1967) und 242 (1967) – die grundlegenden Entscheidungen des Sicherheitsrates zur Flüchtlingsfrage	362
3. GA Res. 2452 A, B (XXIII), 1968, und 2535 A, B (XXIV), 1969 – die Unterscheidung zwischen 1967 und 1948/49 in den Resolutionen der Generalversammlung	369
4. Schlussfolgerung	372
III. Rückkehr und Selbstbestimmungsrecht der Palästinenser in den Resolutionen der Vereinten Nationen	372
1. GA Res. 3089 (XXVIII), 1973, und 3236 (XXIX), 1974 – die Rückkehr als „unveräußerliches Recht“ der Palästinenser	374
2. GA Res. 3376 (XXX), 1975 – das <i>Committee on the Exercise of the Inalienable Rights of the Palestinian People</i> (CEIRPP)	380
3. Die Ablehnung des Resolutionsentwurfes S/12119 im Sicherheitsrat	385
4. Schlussfolgerungen aus den Resolutionen der Generalversammlung hinsichtlich des palästinensischen Selbstbestimmungs- und Rückkehrrechts	388
IV. Neuere Entwicklungen	391
1. Der „Resolutionskanon“ der Generalversammlung zur Flüchtlingsfrage	392
2. Neuere Resolutionspraxis des <i>UN Economic and Social Council</i> (ECOSOC) zur Rückkehr der palästinensischen Flüchtlinge	399
3. Die neuere Praxis der Vereinten Nationen hinsichtlich Rückkehr-Problematiken in anderen Fällen	403
4. Schlussfolgerungen für den Fall der palästinensischen Flüchtlinge	414
V. Gesamtergebnis zu C	415

Teil D. Weiterführende Überlegungen und Fazit

I. Die Folgeprobleme einer Rückkehr nachweislich Vertriebener in israelisches Staatsgebiet	417
1. Die Frage des genauen Rückkehrortes	419
2. Die demographische Problematik	421
3. Das Selbstbestimmungsrecht des israelischen Volkes	424
II. Die Folgeprobleme im Hinblick auf „Nicht-Rückkehrer“	430
1. „Nicht-Rückkehrer“ aus eigenem Wunsch	430
2. „Nicht-Rückkehrer“ aufgrund rechtmäßig verweigerter Rückkehr	435
III. Die eigentumsrechtliche Problematik	442
1. Problemstellung	443

2.	Völkerrechtliche Regeln über die Enteignung.....	445
3.	Das Problem der Geltendmachung der Entschädigungsansprüche.....	448
IV.	Weitere offene Fragen	452
1.	Dauerhafte Ansiedlung der Flüchtlinge außerhalb Israels.....	452
2.	Entschädigungsansprüche des israelischen Staates	456
V.	Fazit	457
1.	Ergebnisübersicht.....	457
2.	Ausblick	460
	Literaturverzeichnis.....	463
 Auf CD-ROM:		
	Ausführliches Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis.pdf
	Anhang I: UN-Resolutionen.....	Annex I.pdf
	Anhang II: Dokumente zum Friedensprozess	Annex II.pdf